

SCHULINTERNES CURRICULUM: ITALIENISCH

EINFÜHRUNGSPHASE: Arbeit mit dem Lehrbuch: Schmiel, Sonja/Stöckle, Norbert (2003): *In Piazza*, C.C. Buchner.

Bisher am Krupp-Gymnasium eingeführt: Grundkurs (neueinsetzend), 3 Wochenstunden; Kompetenzerwartung am Ende der QP: B1 mit Anteilen von B2 des GeR in den rezeptiven Bereichen

Lektion	kommunikative Ziele/Strategie
1	<ul style="list-style-type: none">▪ s. vorstellen/begrüßen/verabschieden/das eigene Befinden angeben▪ Fragen nach Namen/Wohnort/Herkunft/Befinden stellen▪ eine Stadt beschreiben▪ Pläne/Vorhaben versprachlichen▪ Bedauern ausdrücken▪ sich entschuldigen▪ einen Wunsch äußern▪ Zustimmung äußern○ Strategie: unbekanntes Vokabular erschließen○ Strategie: Lerntyp?
2	<ul style="list-style-type: none">▪ jdn. vorstellen▪ örtliche Beziehungen ausdrücken▪ einen Brief schreiben▪ Informationen erfragen▪ eine Wohnung beschreiben○ Strategie: Die Aussprache des „r“○ Strategie: Hörverstehen
3	<ul style="list-style-type: none">▪ nachfragen und Angebote machen▪ sich nach Preisen erkundigen▪ Reihenfolgen angeben▪ das Aussehen/die Kleidung einer Person beschreiben
4	<ul style="list-style-type: none">▪ die Familie vorstellen▪ das eigene Alter angeben▪ Einladungen aussprechen▪ einen Tagesablauf beschreiben▪ Alltagsaktivitäten versprachlichen▪ ein Ereignis in der Vergangenheit beschreiben
5	<ul style="list-style-type: none">▪ einkaufen▪ Qualität/Preise erfragen▪ Mengenangaben machen▪ Bestandteile eines Essens benennen▪ eine Bestellung im Restaurant aufgeben○ Strategie: Leseverstehen
6	<ul style="list-style-type: none">▪ eine Reise buchen▪ nach dem Weg fragen▪ Vergleiche anstellen

Lektion	Grammatik
1	<ul style="list-style-type: none">▪ Ausspracheregeln▪ das Substantiv: Singular/Plural▪ der (un)bestimmte Artikel: Singular/Plural▪ die Konjugation auf <i>-are</i>▪ die Konjugation auf <i>-ere</i>▪ unregelmäßige Verben: <i>essere/avere/andare/fare/stare</i>▪ die Verneinung mit <i>non</i>▪ <i>esserci: c'è/ci sono</i>▪ die Grundzahlen von 1 bis 20
2	<ul style="list-style-type: none">▪ Präpositionen mit/ohne best. Artikel▪ das Adjektiv: Singular/Plural

- das Pronominaladverb *ci*
- Verben auf *-ire*
- unregelmäßige Verben: *dare/volere/dovere*
- 3 ▪ unregelmäßige Verben: *dire/sapere*
- die unpersönliche *si*-Konstruktion
- die Funktionen von *tutto*
- die Demonstrativbegleiter und -pronomen: *questo/quello*
- attributiver/prädikativer Gebrauch von *bello*
- die Angleichung der Farbadjektive
- Länder und Nationalitäten
- 4 ▪ die Grundzahlen ab 21 + die Ordnungszahlen
- unregelmäßige Verben: *potere/venire/uscire*
- die Possessivbegleiter und -pronomen
- reflexive Verben
- Uhrzeiten/Tagesangaben/Wochentage
- *bisogna* + Infinitiv // *avere bisogno di qc*
- 5 ▪ das *passato prossimo* mit *avere/essere*
- der Imperativ: *tu/Lei*
- die Indefinitbegleiter *molto/poco/tanto*
- Mengenangaben
- der Teilungsartikel
- das Pronominaladverb *ne*
- *volerci: ci vuole/ci vogliono*
- 6 ▪ *il condizionale*
- Datum/Monate/Jahreszeiten
- Ortsangaben
- das Adjektiv: Vergleich/Steigerung

Leistungsfeststellung

- Mündliche oder schriftliche Überprüfung themenspezifischen Vokabulars.
- Qualitätsüberprüfung von Unterrichtsprojekten (z.B. Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen), Referaten und Hausaufgaben.
- 2 Klausuren pro Halbjahr; die Auswahl der Klausurtexte (auch bildgestützt) richtet sich nach den im Unterricht behandelten Textgattungen und Medien; die Aufgabenstellungen nähern sich den für die Qualifikationsphase vorgeschriebenen Anforderungsbereichen an, v. A. Teilaufgaben zum Verständnis der manifesten Textinformationen (*comprensione*) bzw. zur kreativ-gestaltenden Textproduktion (*produzione libera*)
- Möglichkeit der Ersetzung einer der vier Klausuren durch eine mündliche Prüfung.

QUALIFIKATIONSPHASE

Grammatik

Die im Folgenden aufgelisteten Grammatikthemen werden im Rahmen der Zentralabituroblikatorik eingeführt.

- die (in)direkten Objektpronomen
- die unverbundenen Personalpronomen (Doppelpronomen)
- das Relativpronomen (*che / cui / il quale*)
- die Indefinitpronomen
- die mehrteilige Verneinung
- Infinitivanschlüsse
- die Konjunktionen
- das Adverb + Steigerung
- die Zeiten der Vergangenheit: *il passato prossimo, l'imperfetto, il trapassato prossimo, il passato remoto, il trapassato remoto*
- die Veränderlichkeit des *participio passato* bei *avere*
- *il futuro semplice/ anteriore*
- *il congiuntivo presente/ passato/ imperfetto/ trapassato*
- die Bedingungssätze
- das Gerundium
- das Passiv

Inhaltliche Schwerpunkte (Auflistung gemäß der Vorgaben für das Zentralabitur 2013):

- Die Jugendlichen in Italien – ihr Leben zwischen Traum und Wirklichkeit unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Form der *canzone*
 - Familie
 - Freundschaft
 - Schule – Arbeit
 - soziales Engagement
- Italienische Regionen: *il Veneto*
 - politische und wirtschaftliche Aspekte
 - Tourismus
 - Glanz und Probleme Venedigs
- Migration: zwischen Integration und Isolation – Italien: vom Aus- zum Einwanderungsland
 - Aspekte der italienischen Auswanderung nach Deutschland
 - Gründe und Umstände der gegenwärtigen Einwanderung nach Italien

Medien und Materialien (Auflistung gemäß der Vorgaben für das Zentralabitur 2013):

- Sach- und Gebrauchstexte:
 - Zeitungsartikel, Internet, Lehrbuchtexte, Reiseführer, etc.
- literarische Texte:
 - Mario Soldati: *La seggiolina del Florian*
- Spielfilme
- *canzoni*

Inhaltliche Schwerpunkte (Auflistung gemäß der Vorgaben für das Zentralabitur 2014)

- Jugendliche
 - zwischenmenschliche Beziehungen (Familie, Freundschaft, Liebe)
 - Schule und Arbeit
 - verpflichtende Textsorten*: lyrische Texte, Lieder

- Sizilien: Glanz und Probleme
 - Tourismus
 - politische und wirtschaftliche Aspekte
 - Kampf gegen die Mafia
 - verpflichtende Textsorten*: narrative Texte
- Italien zwischen Emigration und Immigration
 - Aspekte der italienischen Auswanderung einst und heute
 - inneritalienische Migration
 - Italien als heutiges Immigrationsland
 - verpflichtende Textsorten*: Sach- und Gebrauchstexte

*Zusätzliche Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich der Textsorten (nicht themengebunden): Sach- und Gebrauchstexte, narrative Texte, Film, lyrische Texte, Lieder, dramatische Texte

Hinweis: Es werden keine konkreten Angaben zu Autoren oder Texten mehr gemacht. Die Auswahl obliegt den Lehrkräften

Nachfolgende Aufgabenformate/Zieltexte werden am Ende der Qualifikationsphase als bekannt vorausgesetzt:

- Textaufgabe: A1: analytisch-interpretatorische Textaufgabe
- Textaufgabe: A2: Textaufgabe mit Wahlmöglichkeit zwischen einer analytisch-interpretierenden und anwendungs-/produktionsorientierten Teilaufgabe (→ Textkommentar, Leserbrief, Dialog, Brief, Mail, innerer Monolog, Tagebucheintrag, Fortsetzung/Ergänzung/Umwandlung des Ausgangstextes)

Individuelle Förderung

- Facharbeit
- Möglichkeit der Teilnahme an den eleIT-Prüfungen

Leistungsfeststellung

- Die Leistungsfeststellung orientiert sich bezüglich des Beurteilungsbereiches „Klausuren“ an den Vorgaben des Zentralabiturs (Erwartungshorizont/Kriterienraster mit Punkteschema) sowie an den Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW.

- Pro Halbjahr werden 2 Klausuren geschrieben; die Auswahl der Klausurtexte richtet sich nach den im Unterricht behandelten Textgattungen und Medien; die Aufgabenstellungen entsprechen den für die Qualifikationsphase vorgeschriebenen Anforderungsbereichen: Teilaufgaben zum Verständnis der manifesten Textinformationen (*comprensione*), der latenten Textinformationen (*analisi*) und zur Einordnung des Textes in größere Zusammenhänge (*commento*) bzw. zur kreativ-gestaltenden Textproduktion (*produzione libera*).

- Es besteht die Möglichkeit der Ersetzung einer der Klausuren in der QI/I (beide Klausuren), in der QI/II (2. Klausur) bzw. in der QII/I (beide Klausuren) durch eine mündliche Prüfung. Hinsichtlich des Beurteilungsbereiches „sonstige Mitarbeit“ gelten die Vorgaben der *Richtlinien und Lehrpläne der Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen*, Frechen 1999.

- Die sonstige Mitarbeit gliedert sich in: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Hausaufgaben, komplexere selbständige Arbeiten wie Kurzvorträge und Referate, Dokumentation von Unterrichtsergebnissen, schriftliche Übungen und Mitarbeit an Projekten. Hierbei gelten die in den Richtlinien formulierten Anforderungen und Kriterien zur Beurteilung.